

Verloren wurde ein goldener Ring mit d. Buchst. K. S. Org. Belohn. abzugeben. Johannstraße 22, II.

Aufforderung. Alle bis 15. Juli verfallene Sachen kommen am 1. August, wenn selbe nicht prolongirt werden, ohne Ausnahme zum Verkauf Ritterstraße Nr. 21, I. Etage.

Belohnung. Alle bis 15. Juli verfallene Sachen kommen am 1. August, wenn selbe nicht prolongirt werden, ohne Ausnahme zum Verkauf Ritterstraße Nr. 21, I. Etage.

Bei meinem Weggange von hier nach Chemnitz rufe ich Denjenigen meiner lieben Freunde und Bekannten, von welchen es mir nicht möglich war mich persönlich zu verabschieden, ein herzlichliches „Lebewohl!“ zu.

Befehdende Anfrage.

In welchem Stadium befindet sich die in Nr. 168 dieses Blattes besprochene Angelegenheit Pensionirten für Kaufleute und Buchhändler? Ist in dieser Sache schon etwas geschieden?

Du, was denkst denn von den beiden abgerittenen Kennhengsten? Nicht viel. Na nu! Na wegst, wenn sie ihre Schwäche schon annonciiren, wärste nicht lange mehr renn!

Mieze,

lebst Du denn eigentlich noch? Und kann man Dich nicht ein Mal sehen?

Du bist mein Glück allein!

Heil. Hund. — nur ein Herz. — Aufrichtig. nicht aus Nichts. — Alles! — A! — D? — aufrichtig!

Freudig gern! doch damit ich nicht getäuscht mich sehe, bitte um ein directes Zeichen.

Sie allein könnten mich glücklich machen. Bin nur diesen Monat noch hier.

Bitte Brief abzuholen Donnerstag unter F. B. H. 16 Hauptpostamt.

Unter E. S. J. 100. liegt ein Brief postlagernd abzuholen und bitte nochmals Persönlichkeit in der Restauration Badstraße Nr. 2 zu erfragen beim Kellerer. M. W. U., den 22. Juli, 6 Uhr.

Unserm Onkel und Bormund, Herrn Carl Krumpke nebst Gemahlin, gratuliren von ganzem Herzen zur Silbernen Hochzeit die Geschwister Linné.

Ein dreimal donnerndes Hoch Herrn Krumpke und Gemahlin zur Silbernen Hochzeit. Ein härtlicher Verwandter.

Gingefandt.

Wenn es sich bei Ausflügen darum handelt, ein gutes Mittagessen zu bekommen, vorzüglich für Gesellschaften Table d'hôte zu speisen, so sei hiermit allen geehrten Besuchern Grimma's der Rathgeber bestens empfohlen.

Summiregencröße billig im Auctions-Local Cde Salzgäßchen u. Reichsstr.

Einem echten Bordeaux-Wein bekommt man billig im Auctions-Local Cde Salzgäßchen u. Reichsstr.

Dr. Oelfer's chemische PASTE-RINGE befeuchten Gähneraugen und Ballen auf die leichteste Weise. Carton à 4 und 12 Ringe à 75 J in der Droguenhandlung Nicolaisstraße 52.

Riedelscher Verein.

Nächsten Montag letzte Probe vor den Ferien. Speiseankalten E. u. K. Freitag: Ruceln mit Kalbsfleisch. S. H. Weidenhammer. Hildethier.

Deutsches Bundeschießen in Stuttgart.

Die schönen Tage des Festes rücken heran und alle Anzeichen sprechen dafür, daß die Theilnahme an demselben eine sehr große sein wird. Und dies mit Recht. Denn wie einerseits die größten Anstrengungen gemacht werden, dem Festtag eine Fülle von Unterhaltungen und interessanten Schauspielen zu bieten, so muß andererseits geschaunden werden, daß dem Schützen durch die große Zahl von Preisen und zum Theil höchst werthvollen Ehrengaben außerordentliche Chancen geboten sind.

Alle jene Waffen sind zulässig, welche höchstens 12 Pfund wiegen, einen Feldstecher (der auch ohne vorheriges Stechen oder Einblasen die Entladung bewirkt), offenes Korn und offenes Absehen haben. Als offenes Absehen gilt auch das Spaltabsehen (Sakel), sofern der Spalt nach unten keine Erweiterung hat.

Eglantina.

Sonntag, den 25. Juli a. c. Ausflug nach Blaswitz (Bosenschlößchen) selbst Tanzkränzchen stattfindet Abgang präcis 1/2 3 Uhr vom Restaurant Schneermann. Gäste durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt. Der. Vorst.

Krankencasse der Kürschner, Sattler, Kiemer und Beutler, Pojamentiere, Strumpfwirker und Friseur. Sonnabend den 24. Juli a. c. Abends 1/8 Uhr Generalversammlung im Thüringer Hof, Burgstraße Nr. 20.

Chorgesangverein. Bei gutem Wetter Freitag Partie nach dem neuen Schützenhaus. Versammlungsort bis spätestens 1/8 Uhr Abends im Restaurant zum Italienischen Garten.

Juventa.

Heute Abend 8 Uhr außerordentliche Versammlung bei Hrn. Restaur. Ranze, Grimm. Steinweg. D. V.

„Olymp.“

Das gestern angekündigte Sommerfest kann eingetretener Hindernisse halber erst 1 Woche später und zwar Sonntag den 1. August e. Nachmittags von 3 Uhr an im neuen Schützenhaus abgehalten werden.

Hellas.

Morgen Freitag Zusammenkunft im Kleinen Rathengarten. Gäste willkommen. D. V.



Tanz-Club

im Salon Jacobi, Rosenthalgasse Nr. 14. Gäste willkommen.

NB. Sonnabend den 24. d. M. außerordentliche Versammlung bei Jacobi. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend nothwendig. D. V.

Extrafahrt nach Eilenburg Sonntag den 25. Juli, Abf. 2 Uhr. Billets dazu à 1. A sind nur zu haben bis Sonnabend bei Herrn Trautmann, Neumarkt 32. D. V.

Consum-Verein Schönefeld. Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß der Lagerhalter Herr Jul. Sigtus als Verkäufer mit heutiger Tage aus dem Geschäft des Consum-Vereins entlassen worden und dafür Herr Reichelt eingetreten ist.

Kürschner, Sattler etc. Krankencasse. Wer bei 5 Gr. Steuer 3 Thlr. Krankenunterstützung haben will, der komme Sonnabend zur Generalversammlung. Mehrere Mitglieder.

Die Verlobung unserer Kinder zeigen ergebenst an Leipzig im Juli 1875. Friedr. verw. Trodler, J. F. Ehrig und Frau.

Marie Trodler Max Ehrig Otto Weber, Auguste Weber geb. Müller empfehlen sich als Vermählte. Leipzig, den 21. Juli 1875.

Emil Schönerr Ernestine Schönerr geb. Schulz Vermählte. Leipzig, den 17. Juli 1875.

Heute früh 1/7 Uhr verschied nach langen schweren Leiden unser innigstgeliebter Oatte, Vater und Schwiegervater, der pensionirte Verbands-

Franz Denecke im 59 Jahre seines Lebens. Leipzig, den 21. Juli 1875. Die trauernden Hinterlassenen.

Abermals hat uns ein harter Schlag betroffen, heute Morgen 7 Uhr starb unser lebensfröhlicher Emil im 13. Lebensjahre, nach sechsstägigem hartem Kampfe. Unser Schmerz ist groß. Leipzig, den 21. Juli 1875.

L. Werner, Emma Werner geb. Pfau. Herzlichen Dank Allen denen, welche mir während der schweren Krankheit meines lieben Mannes so hilfreich zur Seite standen, sowie für den schönen Blumenschmud. Neuer Anbau Frau verw. Seidel nebst Kindern.

Die warme Theilnahme, welche unser geliebter Sohn und Bruder in seiner Krankheit und bei seiner Beerdigung in Leipzig gefunden hat, hat unsern blutenden Herzen wohlgethan, wir sagen dafür Allen unsern innigsten tiefgefühlten Dank. Salzwedel, den 21. Juli 1875.

Franz Klose und Tochter. Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns bei dem Tode unser herzensguten Oscar, stud. math. et rer. nat., von Seiten seiner Herren Professoren, Commilitonen und anderer dem Verbliebenen Nahestehenden zugegangen sind, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Wühlau, den 20. Juli 1875.

Lehrer Sanger und Frau. Für die vielen ehrenbaren Beweise, welche unsern einzigen Sohn und Bruder noch im Tode zu Theil geworden, für die so vielfache herzliche Theilnahme von Nahestehenden an unserm schweren Verlust und für die am Grabe gespendeten tröstlichen Worte des Herrn Dr. Krömer, welches Alles unsern wunden Herzen so wohl gethan, sagen Allen den innigsten und herzlichsten Dank. Leipzig, den 21. Juli 1875.

Die trauernde Familie Sautz. Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und für den reichen Blumenschmud des Sarges meiner lieben Frau meinen herzlichsten Dank. Heinrich Sandt.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Carl Dürr in Goldberg mit Frl. Laura Göber in Waldheim. Herr Wilhelm Gensch mit Frl. Minna Puppe in Döbeln. Herr Richard Hertel-Kammann in Rochitz mit Frl. Ida Rosch in Gleditz.

Herr Johann Christoph Hartung, seit einer langen Reihe von Jahren Mitglied des Gewandhaus- und Theater-Orchesters. Der Dahingeshedene erfreute sich der Achtung und Liebe aller seiner Collegen, und werden dieselben seinem Namen allezeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Heute entriß uns der Tod unser liebes Töchterchen Elisabeth im zarten Alter von 4 1/2 Jahren. Allen Freunden und Bekannten zur trauerigen Nachricht. Gohlis, den 1. Juli. H. Herrmann, Klempner, nebst Frau.

Die Beerdigung des Herrn Dr. med. A. Loose findet Donnerstag Nachmittag um 3 Uhr vom Trauerhause Königstraße Nr. 6 aus statt.

Schwimmanstalt. Temperatur d. Wassers am 21. Juli 19 1/2.

Händel's Bad. Temperatur des Wassers 20 1/2.

Gothisches Bad. Temperatur des Wassers 20 1/2.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20. Damen: Montag, Mittwoch, Freitag 2 1/2. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1 1/2 - 2 1/2.

Fischer-Innngs-Bad, Schöneburger Weg am Ritzschweg. 19 1/2. Temperatur des Wassers.

Centralcomité des V. deutschen Bundeschießen in Stuttgart werden, das sofort bereitwilligst ihren Wunsch erfüllen wird.

Germania-Volks-Theater.

Trippig, 21. Juli. Unter den im Laufe der jüngsten Tage ausgeführten dramatischen Sachen erfreut sich Hübners einactige Posse: „Alles fürs Kind“, einer recht freundlichen Aufnahme.

des außerordentlich reichhaltigen Repertoires und der Gewandtheit des Vortrags zu stellen ist, f. u. g. Frl. Dumont erfreut sich allabendlich des reichsten Beifalls und wiederholten Hervorrufs. Sowohl der unter dem Namen „Bios“ von Herrn Balletmeister Gené und Frl. Zimmermann aufgeführte Tanz, als auch die von den Damen Fr. Pollase, Bergina, Foremann und Braun getanzte „Rajurfa“ waren neben dem vom gesammten Balletpersonal wiederholten Grand Balabile aus Satanelia und La Peri auerkenntniserwerthe und namentlich hinsichtlich einer eleganten Ausstattung fesselnde Leistungen.

Antbruderdoll und kunstgerecht brachte Frl. Heddesdorf die Cavatine aus der Oper „Desty“ (Evviva la liberta) in italienischem und „Air de la coupe“ aus „La Gaiathen“ in französischem Text zu Gehör. Was den Lieblich des Publicums, Frl. Contrelly anlangt, so genügt die einfache Bemerkung, daß ihr jedesmaliges Erscheinen auf der Bühne schon alle Hände in Bewegung setzt.

Nachtrag. * Trippig, 21. Juli. Wie das „Dresdner Journal“ officiell mittheilt, ist als Zeitpunkt für das Inkrafttreten der Reichswährung im gesammten Gebiete des deutschen Reiches der 1. Januar 1876 in Auge gefaßt.

* Trippig, 21. Juli. Die „Berliner Börsenzeitung“ sieht sich gemüthigt, ihren Tadel darüber